

"SHARING THE WORLD"
MIGRATION AND INTERCULTURALITY



Foto: **Tim Gillin**; Creative Commons Lizenz.

20. AITA / IATA "Drama In Education"
27. März bis 1. April 2015

Bildungshaus Schloss Retzhof/ Steiermark

Konferenzsprache: **Englisch**

Präambel:

Die Gesellschaften im Europa des 21. Jahrhunderts wie überall auf dieser Welt haben sich zu Migrationsgesellschaften gewandelt, in denen Menschen mit unterschiedlichster Herkunft aus unterschiedlichen Kontexten zusammenleben. Es gilt, die innerkontinentalen wie transkontinentalen Migrationsbewegungen und die Wirkungen von Migration auf die Entsende- wie die Aufnahmeländer zu verstehen und aktiv zu gestalten. Die Einwanderungsgesellschaft benötigt dringend Instrumente, um die demografischen Veränderungen konstruktiv zu begleiten und eine Politik der kulturellen Vielfalt umzusetzen.

LehrerInnen aller Schultypen, SozialarbeiterInnen, Kindergarten- und Freizeitpädagogen und -pädagoginnen stehen vor neuen Herausforderungen, wollen sie den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendgruppen gerecht werden, mit denen sie arbeiten und die in Bezug auf ihre kulturellen und sprachlichen Hintergründe immer vielfältiger werden.

Der Kongress thematisiert diese aktuellen Fragestellungen von Migrationsgesellschaften: In den praktischen Workshops, den Vorträgen der Referenten und Referentinnen und Plenumsdiskussionen werden konkrete Fragen zu interkulturellem Zusammenleben aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten pädagogische Werkzeuge und Methoden, mit denen sie in ihrem beruflichen Kontext einen konstruktiven Beitrag zum Zusammenleben in interkulturellen Gemeinschaften leisten können.

DozentInnen:



Dr. Nicola Abraham, Lecturer, Applied Theatre Practices, London

Dozentin für angewandte Theaterpädagogik und partizipatives Theater. Nach Abschluss ihres Studiums (University of Winchester) war sie mit einer Vielzahl von gefährdeten Jugendlichen in einer Reihe von Einrichtungen, einschließlich Jugendclubs, psychiatrischen Zentren, Schulen tätig. Danach machte sie ihren Master in "Theatre and Media for Development": Problemstellungen durch anti-soziales Verhalten und Bandenbildung bei auffälligen Jugendlichen. In einem polnischen Waisenhaus setzte sie in einem 3 Wochenaufenthalt ein Forumtheaterprojekt für gefährdete Jugendliche um. In jüngster Zeit arbeitet sie mit jungen Menschen, die von Vernachlässigung, Missbrauch und diversen Traumata betroffen sind, mit partizipatorischen Theatermethoden. Sie hat eine Menge Erfahrung, sowohl in Großbritannien als auch in internationalen Zusammenhängen, mit Jugendlichen mittels unterschiedlicher Theatermethoden an Konfliktlösung, Verhaltensänderung und Bewältigung zu arbeiten.

www.cssd.ac.uk

Marcelo Diaz, geb. 1955 in Buenos Aires, ist ausgebildeter Regisseur und Schauspieler. Mit über hundert, vornehmlich im deutschsprachigen Raum realisierten Inszenierungen und langjähriger Erfahrung im Unterrichten von Schauspiel- bzw. Regiestudierenden arbeitete er sieben Jahre als künstlerischer Leiter im Theater an der Sihl in Zürich und leitete zeitgleich den Studiengang Regie an der dortigen Theaterhochschule.



Er bekam den Titel „Professor“ von der Zürcher Universität für seine Leistungen im Theaterbereich verliehen. Seit 2003 inszeniert er als freier Regisseur an verschiedensten Häusern in Deutschland, Spanien und Lateinamerika und ist Dozent für Regie an der Theaterhochschule Valencia und Madrid. Er ist Autor von verschiedenen Publikationen über Theater und verfasste das Buch "Die Kunst der Regie", das demnächst im Deutschsprachigen Raum erscheinen wird.

<http://www.marcelodiaz.net>

Dr. Manfred Schewe lehrt Sprache, Literatur und Kultur an der germanistischen Abteilung des University College Cork und bietet dort auch Lehrveranstaltungen im Fach Drama and Theatre Studies an. Schwerpunkt seiner zahlreichen Veröffentlichungen ist das Performative Lehren, Lernen und Forschen. Mit seinem Buch „Fremdsprache inszenieren“ (1993) hat er die Dramapädagogik im deutschsprachigen Raum bekannt gemacht.



Er ist Gründer der Fachzeitschrift SCENARIO und des internationalen Netzwerks „SCENARIO FORUM for Performative Teaching, Learning and Research.“

Weitere berufsbiografische Informationen finden sich auf seiner staff page.

<http://www.ucc.ie/german/schewe>



Dr. Michael Wrentschur ist Soziologe und Bildungswissenschaftler, Theater- und Kulturschaffender, Aktivist und Künstlerischer Leiter von InterACT, Werkstatt für Theater und Soziokultur sowie Hochschullehrer und Forscher am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Graz

Schwerpunkt: Theater als Medium für sozialen und politischen Wandel, Dialog und Partizipation; Politisch-partizipative Theaterarbeit in sozialen Feldern (Forumtheater, Legislatives Theater, Playbacktheater, Action Theater, Kunst als soziale Intervention); Szenisches Forschen;

<http://www.interact-online.org>



**20. AITA / IATA
"Drama in Education" 2015**

27. März bis 1. April 2015

**Bildungshaus
Schloss Retzhof**
Dorfstraße 17
8430 Leitring/Leibnitz

www.retzhof.at

Allgemeine Bedingungen:

Anmeldeschluss: **20 März 2015**; Anmeldungen bitte an

oebv-theater@aon.at

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von der Geschäftsstelle eine Anmeldebestätigung.
- Ebenso erhalten sie eine Rechnung über die Kongressgebühr in Höhe von € 250,--
- **Die Anmeldung gilt erst nach Einlangen des Kongressbeitrages als fix.**
Bankverbindung: **Bank Austria**; Kontoname: „**IDEA – Austria**“
IBAN: AT65 12000 52 999 06 89 11 **BIC: BKAUATWW**
- **Unterkunft- und Verpflegungskosten bitte direkt vor Ort am Tag der Ankunft mit dem Bildungshaus Schloss Retzhof abrechnen!**
- Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, bei Nichterreichen der Mindestanzahl der Teilnehmer/innen, den Kongress abzusagen.
- Bei Annullierung der Teilnahme nach Anmeldeschluss werden die dadurch entstandenen Kosten des Veranstalters aliquot verrechnet. Wir akzeptieren aber gerne eine/n Ersatzteilnehmer/-in.
- Wenn der Kongress abgesagt wird, so werden bezahlte Kongressbeiträge rückerstattet.

Kosten:

Kongressgebühr: € 250,00			
Vollpension:			Gesamtkosten inklusive Kongressgebühr:
VP im EZ	5 Nächte	€ 255,00	€ 505,00
VP im DZ	5 Nächte	€ 215,00	€ 465,00
VP EZ erm.*	5 Nächte	€ 205,00	€ 455,00
VP DZ erm.*	5 Nächte	€ 165,00	€ 415,00
*Ermäßigung für Jugendliche bis 18, Studenten bis 27 und Arbeitsuchende!			

Info:

0664 410 58 52

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Egger, IDEA Austria;

Isabelle Supanz, ÖBV Theater



**Application for "DRAMA IN EDUCATION" 27th March– 1st April 2015
Retzhof Castle**

(please forward to oebv-theater@aon.at)

Country/ Nat. Centre/ Organisation:

Name: Sex: female male

Profession:

Address:

tel.: email:

Arrival date and time:

Airport Graz-Thalerhof Airport Maribor Airport Vienna-Schwechat
 Airport Klagenfurt

Railway station Graz Railway station Leibnitz:

Train from: Others

Departure date and time:

Airport Railway station: Others

Full Board Accommodation for 5 days:

Single Room €255 ,-- Double Room € 215,--

Single Room Reduced €205, Double Room Reduced €165,

place and date

signature

Conference fee: € 250,00

Account details:

name of bank: **Bank Austria**

name of account: **„IDEA – Austria“**

**IBAN: AT65 12000 52 999 06 89 11
BKAUATWW**

BIC (SWIFT):

Banking charges on applicant account!